

BERLINER MÄDCHENCHOR



日独交流 150 周年
Jahre Freundschaft
Deutschland-Japan

Der Berliner Mädchenchor wurde vor 25 Jahren als Chorschule für Mädchen in Berlin gegründet. Er ist Bestandteil der Musikschule City-West.

Die derzeit insgesamt 150 Mädchen durchlaufen drei Vorchöre in verschiedenen Altersstufen, in denen sie Freude am Singen ein- bis dreistimmiger Chorliteratur entfalten und zugleich musikalische Grundkenntnisse erwerben.

Ab 13 Jahren kommen die Mädchen in den **Konzertchor**, der die Chorschule nach außen repräsentiert. Die z.Z. 50 Mädchen erhalten Einzelstimm- oder individuellen Gesangsunterricht, was für die Klangqualität der Formation entscheidend ist. Mehrstimmige Literatur aus allen Epochen bildet das stilistisch überaus weitgefächerte Repertoire des Ensembles. Der Berliner Mädchenchor wirkt mit als Partner bei zahlreichen Produktionen der Berliner Rundfunkchöre und gastiert regelmäßig auf internationalen Chorwettbewerben. In den letzten Jahren hat er mehrere Preise ersungen, so u. a. den Ersten Preis beim Johannes-Brahms-Festival 2003 und den Dritten Preis beim Deutschen Chorwettbewerb im Jahr 2006. Rege internationale Kontakte pflegt das Ensemble vor allem mit anderen Mädchenchören – Formationen aus Schweden, Litauen, Lettland oder Israel – und hat Deutschland im Sommer 2008 beim Lettischen Chor- und Tanz-Festival in der Hauptstadt Riga vertreten.

Im Lauf der letzten zehn Jahre sind außerdem insgesamt vier CD-Produktionen erschienen, die die Vielfalt und die Qualität der musikalischen Ergebnisse dokumentieren.

Im Januar 2011 ist eine CD mit R. Schumann's „Königskinder“ mit dem Berliner Rundfunkchor, dem Deutschen Sinfonieorchester und dem Berliner Mädchenchor unter der Leitung von Ingo Metzmacher erschienen.

Der **Berliner Mädchenchor** wird seit 1998 von **Sabine Wüsthoff** geleitet, die aus einer bekannten Berliner Musikerfamilie stammt. Nach dem Abitur hat sie zunächst eine Ausbildung zur Diplomsport- und Gymnastiklehrerin absolviert. Im Anschluss daran begann sie ihr Musikstudium, das sie an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater Hannover mit dem ersten Staatsexamen abschloss. Nach Berlin zurückgekehrt begann sie zunächst als Theaterkomponistin zu arbeiten. Durch Familiengründung und die Geburt zweier Töchter verlagerte sich ihre Tätigkeit mehr in den pädagogischen Bereich. Auf workshops und Meisterkursen bei bekannten europäischen Dirigenten spezialisierte sie sich im Lauf der Jahre auf Chorleitung und Orchesterdirigieren. Im Jahr 2003 erhielt sie u.a. den Dirigentenpreis des Johannes-Brahms-Wettbewerbs in Wernigerode/Deutschland. Inzwischen unterrichtet sie diese Fächer selbst und hat mehrfach Kurse gegeben.

Außer dem Berliner Mädchenchor leitet Sabine Wüsthoff noch das Schöneberger Kammerorchester, das Vokalensemble Canto Berlin und das ars-nova-ensemble berlin für vokale Avantgarde. Mit dem RIAS-Kammerchor verbindet sie eine regelmäßige Zusammenarbeit, u.a. gewann sie 2008 den 1. Preis bei dessen Kompositionswettbewerb.

Die **Gesellschaft zur Förderung des Berliner Mädchenchores e.V.** (gemeinnützig) nimmt Spenden für die Japanreise gerne entgegen und stellt Spendenbescheinigungen aus.

1. Vorsitzende: Anna Steigenberger-Rhein (anna.steigenberger@web.de)

Kontoverbindung: Deutsche Bank, Konto.Nr.: 51 08 394 BLZ 100 700 24